

Erledigt

[Hilfe] Neuanschaffung Eigenbau-Desktop El Capitan, erster Hackintosh

Beitrag von „t3110“ vom 6. März 2016, 15:47

Hallo zusammen!

Ursprünglich wollte ich mir einen neuen Desktop PC zusammenbauen und auch zu Hause von Mac auf Linux/Windows umsteigen wollte, bis ich die gemerkt habe, dass es auch anders geht und mir das Ziel gesetzt mir einen Hackintosh zu bauen.

Leider habe ich so ziemlich gar keine Ahnung, was überhaupt ausschlaggebend dafür ist OS X auf einen PC laufen zu lassen.

Vielleicht wäre jemand so freundlich meine vorgesehenen Komponenten zu kommentieren und gegebenenfalls Alternativen zu nennen - somit sehr ihr zumindest, worum es sich letztlich handeln soll.

- Motherboard: ASUS Z170I Pro Gaming
- CPU: Intel Core i5-6600, 4x 3.30GHz
- GPU: Sapphire Radeon R9 380 Nitro OC

Wie gesagt, sind das die wohl erstmal die grundlegend relevanten Teile bei der Frage nach dem Betriebssystem. (Mini-ITX muss nicht sein, ATX wäre auch ok bei der Wahl des Motherboards)

Vielen Dank schon mal! 😊

Beitrag von „apatchenpub“ vom 6. März 2016, 16:26

Willkommen im Forum!



Hallo erstmal und

Du schreibst das du "so ziemlich gar keine Ahnung" hast, dann solltest du vom Z170 Abstand nehmen und auf bewährtes setzen z.B. ein Gigabyte Z87 oder Z97 Board. Das wird es dir deutlich erleichtern. Welche CPU du nimmst bleibt dann dir, deinen Anforderungen und dem Board überlassen. Bei der GPU würde ich persönlich eher auf Nvidia setzen

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. März 2016, 16:37

Willkommen im Forum!



Hallo und Willkommen Im Foum!

Hier was zum Thema Skylake und zur Orientierung ... [Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\)](#)

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. März 2016, 20:38

[Zitat von apatchenpub](#)

... gar keine Ahnung" hast, dann solltest du vom Z170 Abstand nehmen ...

Jetzt muss ich mal 'ne Lanze für die Skylake-Architektur brechen. Warum sollte man davon Abstand nehmen? Weil es kein OZ gibt?

Ich habe auch **keine Ahnung** und bin auf Patches und Kexte von Leuten angewiesen, die wirklich was davon verstehen. Aber wenn diese Hilfsmittel erstmal da sind, und das sind sie, dann ist es mit Clover genau so einfach ein gut laufendes System aufzusetzen. Was jetzt nicht heißen soll, das Skylake soviel besser ist als Broadwell oder Haswell, dass kann ich als Laie sowieso nicht einschätzen.

Ich habe jedenfalls, auch Dank der Unterstützung hier im Forum, einen fehlerfrei laufenden und performanten Kapitän, den ich nicht mehr missen möchte. Meine Benchmarks habe ich im Internet verglichen und die können sich sehen lassen. Ich habe keine Abstürze, Kernel Panic

oder Freezes. Ich bin wirklich sehr zufrieden.

Beitrag von „YogiBear“ vom 6. März 2016, 21:12

Naja, die richtigen Tipps, Patches und Kniffe für SkyLake (abgesehen von der integrierten GPU) gibt es durchaus schon. Doch wenn man liest "so ziemlich gar keine Ahnung", geht man von schlimmsten aus. Und da haben/hatten wir durchaus schon User, die die Anweisung "Du siehst jetzt eine Schaltfläche mit zwei Buttons, drücke den linken" mit einem lapidaren "Ich habe jetzt den rechten Button gedrückt und der Sch**** geht trotzdem nicht" quittierten. Also neigt man gerne dazu auf ein reifes, dh. gut erprobtes System aus CPU, MB und GPU zu setzen, bei dem man die meisten Einstellungen im Blindflug vornehmen kann oder sichere Methoden kennt um solche "Verklicker" wieder rückgängig zu machen ohne ein komplett neues System aufzusetzen...

Und ja, ich gebe dir, dass ich gerne Dinge ausprobieren und für mich der Reiz am ganzen OSX-Gedöns auch darin besteht, an neuen Systemen/Grafikkarten/Wlan-Adaptoren o.ä. mal zu scheitern. Wenn das Portemonnaie es zulässt, lebe ich den gegebenen Basteltrieb gerne aus. Dies frisst unter Umständen auch mal einiges an Zeit bis es läuft... Bloß fehlt vielen Neulingen dieser Langmut. Ich denke daher kommen häufige Empfehlungen für etwas ältere Systeme - und von der Tatsache, dass sich seit SandyBridge die CPU-Leistung nicht mehr dramatisch erhöht hat. Aber das war jetzt viel Offtopic...

Die Zusammenstellung CPU, MB und GPU sieht erstmal brauchbar aus, jedoch hat Apple mit der Einführung von El Capitan am Grafiktreiber für die Karten ab der HD7xxx geschraubt, so dass es seit El Capitan Probleme mit dem SleepMode gibt - übrigens auch bei echten Macs.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 6. März 2016, 23:27

Die im Asus Z170i-Pro Gaming verbauten WLAN und BT Komponenten sind momentan **nicht** OS X kompatibel.

Wenn du beides benötigst, solltest du besser nach einem anderen Board Ausschau halten.

Bei ATX Boards habe ich das Asus Z170-A und Z170-K verbaut und laufen sehr gut.

Der folgende Thread zeigt dir welche Skylake Mobos von Foru-Usern verbaut wurden
[Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\)](#)

Beitrag von „YogiBear“ vom 6. März 2016, 23:34

Baut ASUS nicht bei allen Boards mit Wlan ac/BT4 eine Lösung von Broadcom ein? Meine in dem Zusammenhang etwas von einer BCM94360 gelesen zu haben, deren einziges Manko ist, dass die DeviceID nicht in der IO82011Family.kext eingetragen ist...

Beitrag von „biggasnake“ vom 6. März 2016, 23:34

Ich kam auch als total Neuling an die ganze Sache, nun hab ich auch ein super laufendes System auf Skylake-Basis dank der Hilfe hier aus dem Forum 👍

Natürlich bedarf es einige Tage des intensiven Einlesens aber wenn der Wille da ist, klappt es auch 👍

Die Aussage von "überhaupt keine Ahnung" könntest du ja noch für uns verfeinern und dann kann bestimmt eine gute Empfehlung ausgesprochen werden 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 6. März 2016, 23:58

[Zitat von YogiBear](#)

Baut ASUS nicht bei allen Boards mit Wlan ac/BT4 eine Lösung von Broadcom ein? Meine in dem Zusammenhang etwas von einer BCM94360 gelesen zu haben, deren

einziges Manko ist, dass die DeviceID nicht in der IO82011Family.kext eingetragen ist...

Asus selbst schweigt sich aus.

System Info meldet ein Atheros (Qualcomm) WiFi und der BT Stick Asus als Hersteller.

Es geht das Gerücht, dass in der Retail Version Broadcom Chips verbaut werden sollten, aber mein Mobo sagt was anderes.

Bei unseren Amerikanischen Freunden ist auch keine Lösung zu finden.